

¹ Eine Unterweisung Davids, im Chor umeinander vorzusingen. Die Toren sprechen in ihrem Herzen: Es ist kein Gott. Sie taugen nichts und sind ein Greuel geworden in ihrem bösen Wesen; das ist keiner, der Gutes tut.² Gott schaut vom Himmel auf der Menschen Kinder, daß er sehe, ob jemand klug sei, der nach Gott frage.³ Aber sie sind alle abgefallen und allesamt untüchtig; da ist keiner, der Gutes tue, auch nicht einer.⁴ Wollen denn die Übeltäter sich nicht sagen lassen, die mein Volk fressen, daß sie sich nähren? Gott rufen sie nicht an.⁵ Da fürchten sie sich aber, wo nichts zu fürchten ist; denn Gott zerstreut die Gebeine derer, die dich belagern. Du machst sie zu Schanden; denn Gott verschmäht sie.⁶ Ach daß Hilfe aus Zion über Israel käme und Gott sein gefangen Volk erlöse! So würde sich Jakob freuen und Israel fröhlich sein.

لِإِمَامِ الْمُعَنِّينَ عَلَى الْعُودِ. قَصْيَدَةُ لِدَاؤَدْ.
 ١ قَالَ الْجَاهِلُ فِي قَلْبِهِ: لَيْسَ إِلَهٌ. فَسَدُوا وَرَجِسُوا
 رَجَاسَةً، لَيْسَ مَنْ يَعْمَلُ صَلَاحًا^٢. إِلَهٌ مِنَ السَّمَاءِ أَشْرَفَ
 عَلَى تَبَّيِ الْبَنَسِرِ لِيُنْتَرُ، هَلْ مِنْ فَاهِمْ طَالِبِ اللَّهِ.^٣ كُلُّهُمْ
 قَدْ ارْتَدُوا، مَعًا فَسَدُوا. لَيْسَ مَنْ يَعْمَلُ صَلَاحًا، لَيْسَ وَلَا
 وَاحِدًا.
 ٤ أَلَمْ يَعْلَمْ فَاعْلُمُ الْإِنْمِ، الَّذِينَ يَأْكُلُونَ شَعْبِي كَمَا يَأْكُلُونَ
 الْحُبْرَ، وَاللَّهُ لَمْ يَدْعُوكُوا؟^٥ هُنَاكَ حَافُوا حَوْفًا، وَلَمْ يَكُنْ
 حَوْفٌ، لَأَنَّ اللَّهَ قَدْ بَدَدَ عَطَامَ مُحَاصِرِكَ. أَحْرَبَتْهُمْ لَأَنَّ
 اللَّهَ قَدْ رَفَصَهُمْ.^٦ لَيْلَتَ منْ صَهْبَيْونَ حَلَاصَ إِسْرَائِيلَ، عِنْدَ
 رَدِّ اللَّهِ سَبْيَ شَعْبِيَ تَهْتِفُ يَعْقُوبُ وَيَقْرَعُ إِسْرَائِيلُ.